

Presseinformation

November 2020



Winter-Events in Gastein 2020/2021 Sportliche, kulturelle und kulinarische Angebote

Gastein ist nicht nur eine besondere Sport- und Gesundheitsregion, in der man wunderbar Skifahren, Snowboarden und in den Thermen entspannen kann, sondern auch ein beliebter Treffpunkt für Kunst und Kulturschaffende. Dabei stehen Traditionen, Brauchtum, Konzerte und Festivals im Fokus. Und dann wäre da noch das Thema Kulinarik. Hervorragende Köche servieren ausgezeichnete Speisen aus regionalen und selbstgemachten Zutaten in gemütlicher Atmosphäre. Für Naturliebhaber und Genussmenschen die wohl beste Idee, alle sehnlichsten Wünsche und Träume in einem bevorstehenden Winterurlaub zu erfüllen.

Zum Lawinenprofi werden, auf der Skipiste meditieren oder mit dem Snowbike den Schneesang hinunter

Zahlreiche Sportveranstaltungen locken Besucher auch in den Wintermonaten ins Gasteinertal. Ob Bewegung und Action an der frischen Luft oder Entspannung und Gelassenheit inmitten der schneebedeckten Landschaft. Gäste freuen sich auch über das vielseitige Programm in Thermen- und Kureinrichtungen, das für Jung und Alt eine herrliche Abwechslung verspricht.

Lawinen-Sicherheitstraining: Bei Touren im freien Gelände ist es im Winter wichtig, die Gefahren zu kennen. Daher sollte man einen Lawinen-Workshop besuchen. Qualifizierte Bergführer vermitteln das richtige Verhalten nach einem Lawinenabgang. Im Rahmen des Kurses werden auch Übungseinheiten abgehalten, zum Sondieren und Ausgraben von Verschütteten. Unter der Beobachtung von Freeride-Guides wird das Erlernte dann direkt am Lawinen-Gelände in der Praxis getestet. Der Workshop eignet sich für Anfänger und Fortgeschrittene.

Yoga on Snow: Auf Gasteins Bergen kann man mehr als Skifahren und Snowboarden. Neben sportlichem Auspowern und ausreichender Vitamin-D-Zufuhr am Gipfel des Fulseck, gibt es das jährlich stattfindende einzigartige Ski-Erlebnis. Der Freitagvormittag steht in Dorfgastein im Zeichen der inneren Balance. Meditationen an diversen Kraftplätzen und bestimmte Übungen für Körper und Geist im Rahmen von Yoga on Snow, sind gute Möglichkeiten, die Natur und die Gasteiner Bergwelt gemeinsam zu erleben. An der Veranstaltung kann in Gruppen mit Freunden oder allein teilgenommen werden.

Ski amadé Minis Week: Kinder kommen im Rahmen des beliebten Familienangebots vom 9. bis 23. Januar 2021 auf ihre Kosten. Eltern zahlen für ihre Kinder, bis zum sechsten Lebensjahr, nur 125 Euro für sieben Übernachtungen (im Zimmer der Eltern), Skipass und Skikurs inklusive Skiverleih. Neben dem Skikurs gibt es auch ein buntes und umfangreiches Kinderprogramm.

Winterolympiade: Immer freitags, ab dem 18. Dezember 2020, steht in Dorfgastein ein besonderer Wettbewerb für Familien auf dem Programm. Eltern und Kindern können im Rodeln, Schneeschuhwandern, Schneeballwerfen und Wetrutschen gegeneinander antreten. Ein Spaß für Groß und Klein.

Snowbike Workshop: Eine neue Wintersport-Alternative ist Snowbiken, die besonders für Nicht-Skifahrer und Radfahr-Fans gut geeignet ist. Auf dem Snowbike hat man nicht nur Riesenspaß, sondern lernt auf einfache Art, mit dem Bike den Schneesang hinab zu flitzen. Jeden Mittwoch findet ein halbtägiger Intensivkurs in Kleingruppen statt. Teilnehmer erhalten von einem qualifizierten

Snowbike-Lehrer Einblicke in die Technik und können ihre ersten eleganten Schwünge die Piste hinunterziehen.

Geführte Schneeschuhwanderung: Wanderbegeisterte, die sich nach winterlicher Stille sehnen, sollten unbedingt die geführte Schneeschuhwanderung auf dem Dorfgasteiner Hausberg buchen. Teilnehmer fahren mit der Gondel bis zur Mittelstation und werden in Gruppen durch die verschneite Winterlandschaft geführt, bis zu Wengerkapelle.

Schnee-Kunstwerke bewundern, mit dem Pferdeschlitten eine kulinarische Winterreise unternehmen oder an einer geschichtlichen Fackelwanderung teilnehmen

Art on Snow: Vom 30. Januar bis 5. Februar 2021 gibt es eine einzigartige Winter-Kunstaussstellung in Gastein. In dieser Saison feiert das größte Kunstfestival der Alpen sein zehnjähriges Jubiläum und findet in dieser Form nur in Gastein statt. Eine Vielzahl an Künstler stampft, fräst, schnitzt und formt kleine und große Kunstwerke sowie Skulpturen aus Schnee und Eis. Besucher können diese Artefakte in den drei Orten des Tales, auf den Skigebieten und abseits der Pisten kostenlos bestaunen und sind bei der Entstehung der Werke live dabei.

Kulinarische Winterreise im Nationalpark Hohe Tauern: Für Naturliebhaber und Genussmenschen ist dieser Winterausflug absolut zu empfehlen. Er findet an jeweils zwei Tagen im Januar, Februar und März ab 17:30 Uhr statt. Die Winterreise beginnt im malerischen Kötschachtal. Von dort aus geht es mit brennenden Fackeln in geführten Kleingruppen zur Himmelwandhütte. Mit Punsch und Glühwein wärmt man sich an der Feuerschale, bevor man eine leckere Vorspeise aus selbstgemachten Produkten serviert bekommt. Der Hauptgang und das Dessert bestehen aus regionalen Schmankerln und werden im Alpenhaus Prossau aufgetischt. Ein Pferdeschlitten bringt die hungrigen Teilnehmer zur Alpenhütte und von dort aus auch wieder zurück zum Ausgangspunkt. Während dieser außergewöhnlichen Winterreise wird man zudem von heimischen Bläsergruppen und musikalischen Klängen begleitet.

Musik:Wohnzimmer: Musikliebhaber kommen auch in Bad Hofgastein genussvoll auf ihre Kosten. Jeden Donnerstagabend im Februar treten Live-Bands am Hamplplatz an, mitten im Ortszentrum. Alle Musikgenres von Volksmusik, Pop, Rock bis hin zum Schlager sind zu hören. Der Eintritt ist frei.

Besuch am Bauernhof: Um Wissenswertes über die Produktion regionaler Spezialitäten zu erfahren, können Gasteiner Gäste – ab dem 22. Dezember 2020 – das Landleben auf Bauernhöfen näher kennen lernen. Sie erhalten Einblicke in die Tätigkeiten von regionalen Bauern und der Produktion frischer Lebensmittel. Zudem gibt es eine Stallbesichtigung und eine Verkostung vor Ort. Eine anschließende Fackelwanderung durch die märchenhafte Winterlandschaft rundet das Programm ab.

Geschichtliche Fackelwanderung: Dieses außergewöhnliche Erlebnis gibt es in Bad Hofgastein und zwar nachts. Vom Ortszentrum wandert man durch den Kurpark bis zum historischen Weitmoser Schlössl. Interessante Geschichten über das Gasteiner Thermalwasser werden vom Gasteiner Historik-Experten Horst Wierer erzählt, der die Tour begleitet. Zudem erfährt man alles über die Bergbauergangenheit des Tals und tritt den Rückweg der Wanderung mit einem heißen Getränk an. Die Fackelwanderung ist von Ende Dezember bis Anfang März möglich und startet bei Einbruch der Dunkelheit.

Kulinarische Hochgefühle beim Gipfel Frühstück und bei Vollmond erleben oder hervorragende Gourmet-Menüs der Gasteiner Spitzenköche probieren

Einen entspannten Wintertag lässt man am besten mit alpenländischer Kulinarik und fabelhaften Ausblicken auf die Bergwelt Gasteins ausklingen. Oder man ist früh morgens schon der erste am Gipfel, um sich mit hervorragenden, regionalen Schmankerln zu belohnen.

Gipfel Frühstück: Auf dem Kreuzkogel genießt man ein leckeres Frühstück und einen einmaligen Rundumblick über den Nationalpark Hohe Tauern. Gäste nehmen in den frühmorgendlichen Stunden die Goldbergbahn bis zur Bergstation und werden von einem persönlichen Guide zum Gipfelkreuz geführt, dem höchsten Punkt im gesamten Verbund von Ski amadé. Hungrige Gipfelstürmer erwartet in der legendären Glas-Aluminium-Kuppel des berühmten Architekten Gerhard Garstenauer, ein reichhaltiges Frühstück. Frische Zutaten, unter anderem regionaler Speck, Käse und Rührei werden aufgetischt.

Gasteiner Skihauben: Für Feinschmecker ist die elfte Auflage der Gasteiner Skihauben eine gute Gelegenheit, ein ausgezeichnetes Menü in idyllischem Ambiente zu genießen. Regionale Haubenköche kreieren kreative Gourmet-Rezepte. An ausgewählten Gasteiner Skihütten kochen die Küchenchefs diese Gourmet-Rezepte nach und bieten diese Köstlichkeiten den ganzen Winter hindurch täglich an. Neben qualitativ hochwertigen Produkten aus der Region, wird auch auf die passende Weinbegleitung und guten Service geachtet. Unschlagbar ist vor allem der Preis, denn ein qualitatives Hauptgericht kostet unter 20 Euro.

Vollmond dinner: Nachtschwärmer, die gerne abends vorzüglich speisen, sollten ein Dinner bei Vollmond in Sportgastein ausprobieren. An drei Terminen in den Monaten Januar, Februar und März genießen Gäste auf 1.600 Metern Seehöhe ein vier-gängiges Gourmet-Menü. Dabei werden kulinarische Leckerbissen verzehrt, während man gleichzeitig bei Mondschein die leuchtende Winterlandschaft und den Anblick der 3.000er Gipfel des Nationalparks Hohe Tauern bewundert.

Park:Dinner: Es muss nicht unbedingt Vollmond sein, um einen genussvollen Abend in einer außergewöhnlichen Location zu erleben. Beim Park:Dinner in Bad Hofgastein genießt man ein Sieben-Gänge-Menü in einer originalen Gondel des Wiener Riesenrads inmitten des verschneiten Kurparks. Liebevoll zubereitete Speisen und erlesene Weine stehen auf dem Menü-Plan. Die beheizte Gondel ist für Gourmets-Fans in Gruppen buchbar, für sechs bis zwölf Personen.

Markt-Auflauf: Speis und Trank in belebter Umgebung erlebt man jeden Donnerstag im Januar in Bad Hofgastein. Der Hamplplatz verwandelt sich in dieser Zeit zum einen beliebten Treffpunkt der Gourmet-Szene. Einheimische Gastronomen kreieren aus regionalen Produkten kreative Vor- und Hauptspeisen in einer gemütlichen Atmosphäre. Jede Hütte bietet eine Art von Speise an. In einer anderen Hütte gibt es auch, wie bereits der Name sagt, ausgefallene Aufläufe in vielen Variationen. Statt Glühwein kann man selbstgepflückten Kräutertee probieren, auch auf Wunsch mit einem Schuss Alkohol. Im Hintergrund sorgt ein DJ für angenehme Stimmung.

Early Morning Skiing: Zweifellos lässt sich Kulinarik auch mit Wintersport vereinen. Denn von Anfang März bis Mitte April genießen Frühaufsteher ein Frühstück – jeden Montag in Dorfgastein und jeden Freitag in Bad Hofgastein. An der jeweiligen Talstation führt ein Guide die Teilnehmer hinauf zu den Almhütten. Oben angekommen, gibt es um 9:30 Uhr ein kräftiges Frühstück, bevor Skifahrer und Snowboarder einen unvergesslichen Skitag in der Naturlandschaft der Hohen Tauern erleben.

Detaillierte Informationen zu allen Events unter: www.gastein.com/events

Informationen für Medien:

Theresa Sommerbichler
Gasteinertal Tourismus GmbH
Tel. +43/6432/3393-113

presse@gastein.com, www.presse.gastein.com

Nina Genböck, genböck pr + consult
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin
Tel. +49/30/224877-01

nina.genboeck@genboeckpr.de, www.genboeckpr.de